

Strompreise: trotz leichter Senkung steigen die Preisschätzungen

Do, 28.04.2022 - 12:47

Aktueller Preisvergleich der Verbraucherzentrale

Lokale Maßnahmen zur Eindämmung der Energiepreise notwendig

Nach den massiven Anstiegen des Strompreises in den letzten Monaten gab es nun Anfang April eine leichte Strompreissenkung. Die Preisschätzungen der Aufsichtsbehörde zeigen aber, dass von langfristiger Entspannung nicht die Rede sein kann. Wer also sparen will, sollte auch weiterhin unnötige Stromverbräuche vermeiden. Die Verbraucherzentrale zeigt, wie Strom und somit Geld eingespart werden kann. Ein Sparpotential bringt eventuell auch ein Anbieterwechsel, aber hier raten wir zu großer Vorsicht, um nicht vom Regen in die Traufe zu geraten.

Mit April sinken die Stromkosten – allerdings geringfügig. Angesichts der massiven Strompreissteigerungen in den letzten Monaten ist die Senkung des Strompreises im Ausmaß von rund 10% nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein.

Im Vergleich zum vorherigen Trimester (I/2022) ist die Tarif-Schätzung des geschützten Marktes für Strom um ca. 37%, für Gas um ca. 18% höher. Wenn man die aktuelle Schätzung hingegen mit derselben von vor zwei Jahren vergleicht, sind die Preise für Strom und Gas um ca. 165 % angestiegen. Diese Zahlen geben immer einen Wert für die nächsten 12 Monate an, und meistens ändert sich dann der effektiv zu bezahlende Preis (z.B. war schätzte man 2020 einen Preis von 503,49 €/Jahr, während der effektive Preis 485,66 €/Jahr betrug) – dennoch lassen die Schätzungen der Aufsichtsbehörde wenig Gutes für die Zukunft erahnen.

Schätzungen geschützter Markt Strom:

				Differenz	
	II. Trim. 2020 (Ende April) (A)	I. Trim. 2022 (B)	II. Trim. 2022 (C)	Vergleich II. Trim. 2022 – I. Trim. 2022	
				Absolut (C-B)	Prozent
				Kosten ohne Steuern	435,93 €
Kosten mit Steuern	503,49 €	954,60 €	1.301,93 €	347,33 €	36,38 %

Schätzungen geschützter Markt Gas:

				Differenz	
	II. Trim. 2020 (Ende April) (A)	I. Trim. 2022 (B)	II. Trim. 2022 (C)	Vergleich II. Trim. 2022 – I. Trim. 2022	
				Absolut (C-B)	Prozent
				Kosten ohne Steuern	587,15 €
Kosten mit Steuern	962,32 €	2.009,74 €	2.327,26 €	317,52 €	15,8 %

Der aktuelle Preisvergleich

Die Verbraucherzentrale hat einen neuen Preisvergleich der Strom- und Gasangebote erstellt. Für unseren Vergleich haben wir zum einen direkt auf den Webseiten der Anbietern die aktuellen Preise der Angebote recherchiert, und zum anderen die Preise der nationalen Anbieter aus dem Vergleichsportal der Aufsichtsbehörde entnommen (siehe Tabellen). Der Vergleich zeigt ein Sparpotential von ca. 350 Euro beim Strom (Jahresverbrauch 2.700 kWh bei 3 kW Leistung), und von 470 Euro beim Gas (Jahresverbrauch 1.400 Smc), für eine in Bozen ansässige Musterfamilie, die vom teuersten zum günstigsten Anbieter wechselt.

Lokale Maßnahmen zur Eindämmung der Energiepreise notwendig

Wie bereits im März gefordert, besteht laut Vorstand der Verbraucherzentrale Südtirol weiterhin der Bedarf nach lokalen Maßnahmen zur Eindämmung der Energieteuerung. Ein möglicher

Lösungsansatz wäre dabei die Schaffung eines "Landes-Energie-Sozial-Tarifs" (für Strom, aber auch Gas), mit sehr weiten Einkommensklammern, der die Kosten für die betreffenden Familien und Haushalte deckelt, bei dem die erzielten Extraprofiten wieder den Bürger:innen zugute kommen. Der Tarif sollte sich dabei an den Marktführern orientieren, und für den Verkäufer rein kostendeckend sein. Der Tarif darf keine zeitliche Bindung zu Lasten der Kund:innen vorsehen, und muss für die Kund:innen beziehbar sein, solange die Einkommensvoraussetzungen erfüllt sind; die KundInnen müssen nach Beendigung der Teuerungswelle wieder umgehend zu einem Anbieter ihrer Wahl auf dem freien Markt wechseln können.

Des Weiteren erachten wir es als absolut notwendig, dass den Verbraucher:innen, Arbeitnehmer:innen und Familien am "Arbeitstisch Energie", dessen Schaffung angekündigt wurde, ein Mitspracherecht eingeräumt wird.

Anbieterwechsel

Vor einem Anbieter- bzw. Angebotswechsel soll die jeweilige Vergleichstabelle angefragt werden, um den aktuellen Tarif vor Vertragsunterzeichnung zu überprüfen. Einen Leitfaden zum Anbieterwechsel finden Sie unter folgendem Link: <https://www.consumer.bz.it/de/anbieterwechsel-fuer-strom-und-gas-kleiner-leitfaden-der-verbraucherzentrale>

Strommess-Geräte liefern genaue Daten

Weiterhin ratsam bleibt es, unnötige Stromverbräuche zu vermeiden und sich einen Überblick über die Verbräuche der eigenen Elektrogeräte zu verschaffen. Einen Überblick, wo und vor allem wie viel Strom benötigt wird, erhält man anhand eines Strommessgerätes. Dieses kann ganz einfach zwischen Elektrogerät und Steckdose gesteckt und dann kann der Verbrauch des Gerätes abgelesen werden. Die Messung gibt sowohl Aufschluss über die Verbräuche während der Gerätenutzung als auch über die Verbräuche im Bereitschaftsdienst, also dem so genannten Standby-Verbrauch. Die Strommessgeräte können in einigen Südtiroler Gemeinden oder direkt bei der Verbraucherzentrale in Bozen oder Bruneck ausgeliehen. Eine Schritt für Schritt-Anleitung für die Ermittlung der Verbräuche ist ebenso auf der Webseite der Verbraucherzentrale im Infoblatt „Strom sparen – leicht gemacht“ zu finden.

Stromspartipps

- Gerät, wie Fernseher, Radio, Waschmaschine, Mikrowelle und Co., sollten immer ganz ausgeschaltet oder noch besser, ausgesteckt werden, um unnötige Standby-Verluste zu vermeiden.
- Es sollten nur abgekühlte Speisen in den Kühlschrank bzw. das Gefriergerät gestellt werden. Auch dies spart einiges an Energie.

- Waschmaschine und Geschirrspüler sollte man nicht halbvoll laufen lassen. Auch wenn die meisten Geräte über spezielle Spartasten für die halbvoll Befüllung verfügen, verbrauchen sie dennoch im Verhältnis mehr Energie.
- Auch beim Bügeln kann Strom eingespart werden, indem auf eine geeignete Bügelfeuchte geachtet und die Wäsche nach Bügeltemperatur sortiert wird.
- Wer mit Strom kocht und backt kann einiges einsparen, indem er Hilfsgeräte, wie Eierkoche, Schnellkochtopf oder Wasserkocher gezielt einsetzt.
- Sowohl beim Backofen als auch den elektrischen Kochfeldern sollte die Restwärme genutzt werden, um die Speisen fertig zu garen.

Folgend die Tabellen mit den aktuellen Preisvergleich:

2022 April Preisvergleich Strom und Gas.pdf189.22 KB